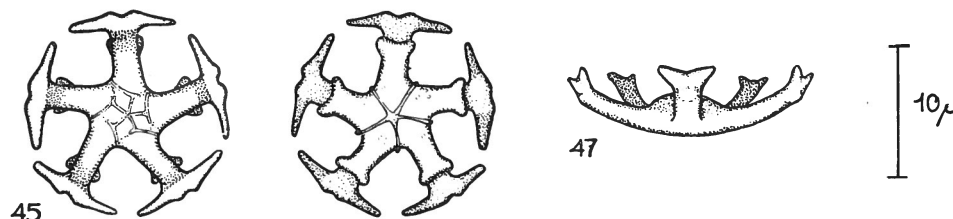


Discoaster martinii STRADNER, 1959

1958 *Discoaster pentaradiatus* TAN SIN HOK - Martini, S. 359, Taf. 3, Fig. 12 a, b. Senck. leth., vol. 39.



Figs. 45, 47 - *Discoaster martinii* n. sp. 47) Seitenansicht.

Description:

Fünfstrahlige Asterolithen, deren Strahlen ähnlich wie die von *Discoaster tani* BRAMLETTE & RIEDEL stark gewölbt sind und in zwei lange abstehende Enden gespalten sind. Die Achsen der Strahlen treffen nicht im Mittelpunkt zusammen, sondern gehen an diesem so wie bei der vorhergehenden Art nahe vorbei. Nahe der Stelle, an der sich die Strahlen mit einem sehr stumpfen Winkel gabeln, sind große breite Höcker ausgebildet. Diese überragen auf der konvex gewölbten Facies inferior die Breite der Strahlen, so daß sie auch von der Facies superior, der konkaven Flachseite, her sichtbar sind. Dies trifft aber nur für ausgesprochene robuste Exemplare zu, wie ein solches in Abb. 45 dargestellt wurde. Die Mehrzahl der gefundenen Asterolithen entspricht Martini's Mikrofoto 12 b. Unterteilungslinien wie bei *Discoaster tani* BRAMLETTE & RIEDEL.

Derivation of name: Herrn Dr. E. Martini, Frankfurt, der diese Formart als erster beschrieb, gewidmet.

Type level:

Unteres Eozän.

Type locality:

Aragon, Mexiko.

Depository:

Not given.

Author:

Stradner H., 1959, p. 479; figs. 45, 47.

Reference:

Die fossilen Discoasteriden Österreichs. II Teil. Erdoel Zeitschrift, vol. 75, no. 12, pp. 472-488, 77 text-figs.